

Vom Schaf zum Schal - Rohwollverarbeitung und Spinnen an der Handspindel

Das Verspinnen von Tierhaaren und Pflanzenfasern ist eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Schon in der Steinzeit kannte man einfache Handspindeln.

Dieses meditative Handwerk verbindet uns direkt mit unseren Vorfahren, ist ein toller Ausgleich zur Alltagshektik und bietet ungeahnte kreative Möglichkeiten. Der Kurs lässt dieses alte bäuerliche Handwerk von der Wollaufbereitung bis zur Zwirntechnik wieder aufleben!

Kursinhalt:

- Historischer Einblick in die Geschichte des Spinnens
- Kleine Wollkunde
- Wollaufbereitung (Waschen, Sortieren, Kämmen, Kardieren)
- · Spinnen mit der Handspindel
- Zwirntechniken
- · Fertigstellung des ersten handgesponnenen Wollstrangs
- · Möglichkeit des Probespinnens auf einem Spinnrad

Nach einem historischen Einblick in die Geschichte des Spinnens und einer kleinen Wollkunde geht es in die Praxis mit Waschen, Sortieren, Kämmen, Kardieren und Spinnen mit der Handspindel bis zur Fertigstellung des ersten handgesponnenen Wollstrangs.

Änderungen vorbehalten.

© 2025 - Ifi.at Ausdruck vom 12.11.2025





Information Verfügbare Termine

Kursdauer:	16 Einheiten
Kursbeitrag:	210,00 € Kursbeitrag ohne Förderung
	95,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Persönlichkeit & Kreativität
Zielgruppe:	Absolvent:innen ZL Altes Wissen, Bäuerinnen und
	Bauern, Direktvermarkter:nnen von Schaf- und
	Ziegenmilch, Interessierte, Konsumentinnen und
	Konsumenten, Kräuterpädagog:innen, Natur- und
	Landschaftsvermitter:innen, Schaf- und
	Ziegenbetriebe, Schule am Bauernhof - Betriebe,
	Urlaub am Bauernhof - Betriebe
Mitzubringen:	ein kleiner Materialbeitrag wird vor Ort
	eingehoben
Anrechnung:	4 Stunde(n) für Agrarpädagogik

© 2025 - Ifi.at Ausdruck vom 12.11.2025